

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **137 (1858)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5807
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4150
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2609
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1788
Nach Entdeckung Amerka's . . .	366
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Konstantinus Magnus	1534
Nach der Reformation . . .	341
Nach Erfindung des Papiers . . .	615
= = der Buchdruckerkunst	418
= = des Schießpulvers	
und des Geschüzes in Europa . . .	546
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	550
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone . . .	43
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums . . .	53
Von Anfang der russischen Regierung	137
= = = türkischen =	558
Von Einführung des jul. Kalenders	1903
= = = gregorianischen	275
= = = regensburgischen	158

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 16.
 Die Epakten oder Mondszelger XV.
 Der Sonnenzirkel 19.
 Der Römer Zinszahl 1.
 Der Sonntagsbuchstabe C.
 Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 21. Christmonat 1857 um 8 Uhr 46 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März um 10 Uhr 4 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 6 Uhr 43 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 8 Uhr 53 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

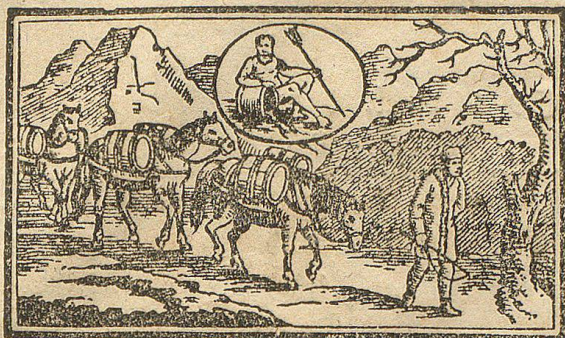
<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier ♉</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs ♋</p> <p>Löwe ♌</p> <p>Jungfrau ♍</p> <p>Baage ♎</p> <p>Scorpion m</p> <p>Schüz ♏</p> <p>Steinbock ♐</p> <p>Wassermann ♑</p> <p>Fisch ♒</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne ☉</p> <p>Merkur ☿</p> <p>Venus ♀</p> <p>Erde ♁</p> <p>Mond ☾</p> <p>Mars ♂</p> <p>Ceres ♁</p> <p>Pallas ♁</p> <p>Juno ♁</p> <p>Vesta ♁</p> <p>Jupiter ♃</p> <p>Saturu ♄</p> <p>Uranus ♅</p>	<p>Die Aspekten.</p> <p>Zusammenkunft ☿</p> <p>Sechsterschein *</p> <p>Vierterschein □</p> <p>Dritterschein △</p> <p>Gegenschein ☿</p> <p style="text-align: center;">Mondszzeichen.</p> <p>Neumond ●</p> <p>Erste Viertel ☾</p>	<p>Vollmond ☽</p> <p>Letzte Viertel ☾</p> <p>übersichgehend ☾</p> <p>untersichgehend ☽</p> <p style="text-align: center;">Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p>
---	--	---	--

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Freit	1 Neujahr			8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel		Helles Wetter,	☾ 20	21 Thomas
1. Welse aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	3 ☽ Isaac		mit	8 21	22 Florin
Mont	4 Titus		unter	☾ 22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon		Nebel	☾ 24	24 Adam Eva
Mittw	6 ☽ 3 König		in	☾ 26	25 Christtag
Donst	7 Isidor		☾ 1, 24 m. M. den	☾ 27	26 Stephan
Freit	8 Erhard		☾ beim ☾ Thälern,	☾ 28	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian		und	☾ 30	28 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	10 ☽ Samson		☾ Erdferne dabei	8 31	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm		kalt,	☾ 33	30 David
Dienst	12 Meinrad		zu	☾ 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 44 m. Jänner 1858.					
Mittw	13 Hilari		weilen	☾ 35	1 Neujahr
Donst	14 Israel		☾ ♀ beim ☾ mit	☾ 37	2 Abel
Freit	15 Maurus		☾ 6, 9 m. M. Schnee	☾ 39	3 Isaac
Samst	16 Marzell		oder	☾ 41	4 Titus
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	17 2 Anton		Regen,	8 43	5 Simeon
Mont	18 Priska		wor	☾ 46	6 ☽ 3 König
Dienst	19 Martha		☾ in ☽ auf	☾ 49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian		wieder	☾ 51	8 Erhard
Donst	21 Agnes		etwas	☾ 54	9 Julian
Freit	22 Vinzenz		☾ 5, 35 m. U. kälter,	☾ 57	10 Samson
Samst	23 Emerentia		mit	9 —	11 Gerson
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	24 3 Timothe		Schnee	9 3	12 Meinrad
Mont	25 Pauli Bel.		bes	☾ 5	13 Hilari
Dienst	26 Poltkarp		☾ Erdnähe gleitet,	☾ 7	14 Israel
Mittw	27 Chrsostom		und	☾ 9	15 Maurus
Donst	28 Karl		☾ unbes	☾ 11	16 Marzell
Freit	29 Valeri		☾ 9, 49 m. M. stän-	☾ 13	17 Anton
Samst	30 Abulgunda		diges	☾ 16	18 Priska
5. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	31 Septuag.		Wetter.	9 18	19 Martha
Letzte Viertel den 7. kalte Witterung.			Neumond den 15. bringt Regen oder Schnee.		
Erste Viertel den 22. bringt Schnee.			Vollmond den 29. unbeständig.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Neujahrslied.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Thräne fällt,
Blüht auch eine Rose;
Schön gemischt, noch eh' wir's bitten
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Loofe.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonne wallen auf und nieder
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Stun für seine Freuden,
Jedem Muth für seine Leiden
In die neuen Tage!

Jedem auf des Lebens Pfad
Einen Freund zur Seite,
Ein zufriedenes Gemüthe
Und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Gelette!

Für Berichtigungen und Anzeigen der Märkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höchlichst ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt nur ein Viehmarkt sei.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Aappenzell, Mittw. nach H. & R.
Baden, letzten Dienstag.
Diesenhofen, 2. Montag.
Elgg, 3. Mittwoch.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Glanz, 3. Dienstag. v
Knonau, 2. Donnerstag.
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, 3. Freitag.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Schlers, 2. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donnerstag. v
Uster, letzten Donnerstag. v
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donnerstag vor Lichtmeß
und 1. Donnerstag. v
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienstag.

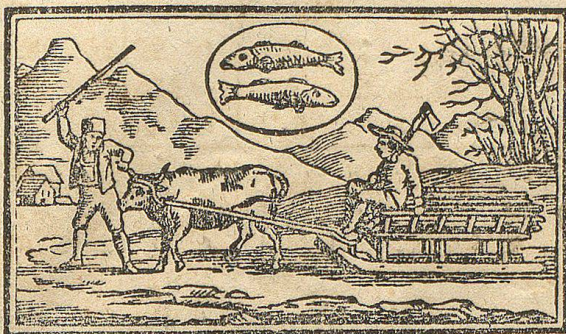
Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.
Aappenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Basserstorf, 2. Dienstag.
Bernegg, Fastnachtdienstag.
Bischofzell, Donnerstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Formung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Mont	1 Brigitta	♁ 9 1	☐ ☉ ♂	Ange- nehme,	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmess	♁ 10 14		heitere	26 21 Agnes
Mittw	3 Blasi	♁ 11 22		Tage,	29 22 Vinzenz
Donst	4 Veronika	♁ u. M.		dann	32 23 Emerent.
Freit	5 Agatha	♁ 0 35	☾ 9, 54 m. A.	nach	36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea	♁ 1 45			38 25 P. Bel.
6. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 8 m.					
Sonnt	7 Seyag.	♁ 2 53	☾ Erdferne	und	9 41 26 Polikarp
Mont	8 Salomon	♁ 3 59		nach	44 27 Chriost.
Dienst	9 Apollonia	♁ 4 56		kälter,	47 28 Karl
Mittw	10 Scholastika	♁ 5 44	☾	wor-	50 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	♁ 6 24	♁ beim ☾	auf	54 30 Adelg.
Freit	12 Susanna	♁ 6 53		Süd-	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Formung					
Samst	13 Jonas	♁ Unterg.	☉ 10, 50 m. A.	ost-	10 — 1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	14 Fastnacht	♁ 6 3		wind	10 4 2 Fastnacht
Mont	15 Faustin	♁ 7 18		und	8 3 Blasi
Dienst	16 Fastnacht d.	♁ 8 36		geltn-	11 4 Veronika
Mittw	17 Aschermittw.	♁ 9 54		dere	14 5 Agatha
Donst	18 Kaspar	♁ 11 15	☉ in *	Wit-	17 6 Dorothea
Freit	19 Marian	♁ u. M.		terung	20 7 Richard
Samst	20 Euchar	♁ 0 36		eln-	23 8 Salomon
8. Versuchung Christi, Matth. 4. Sonnen-Aufgang 6, 57 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	21 Invokavit	♁ 1 59	☾ 1, 36 m. A.	treffen.	10 26 9 Invokavit
Mont	22 Petri St.	♁ 3 18	☾ Erdnähe	Ab-	28 10 Scholast.
Dienst	23 Josua	♁ 4 22	☾	wech-	32 11 Euphros.
Mittw	24 Matth. Fronf.	♁ 5 12		selnd	36 12 Susanna
Donst	25 Viktor	♁ 5 52		mit	40 13 Jonas
Freit	26 Nestor	♁ 6 18		Nebel.	46 14 Valentin
Samst	27 Sara	♁ Aufg.	☉ 10, 42 m. A.	Sichtb.	50 15 Faustin
9. Kanalsches Weiblein, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	28 Reminiscere	♁ 6 36	♁ ☉ ♀ ☾	☾ Finst.	10 55 16 Juliana
Letzte Viertel den 5. bringt kalte Tage. Erste Viertel den 21. nebligt.			Neumond den 13. gelinde Witterung. Vollmond den 27. bringt helles Wetter.		

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Vom Leben.

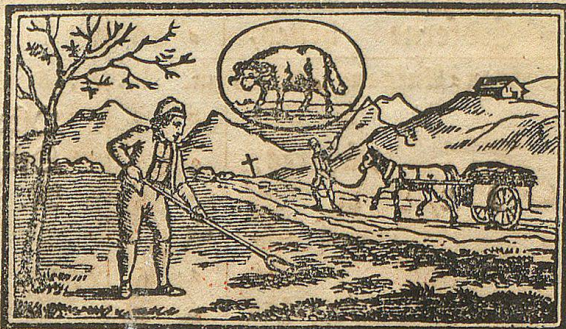
Das menschliche Leben dauert 80 Jahre, wenn es hoch kommt, 90 Jahre. So nimmt man gewöhnlich an. Sehr oft ist es aber auch weit weniger als 80 bis 90 Jahre, selten mehr. Nach den genauesten Berechnungen über die in der Schweiz herrschende Sterblichkeit leben von 10,000 Gebornen in 50 Jahren nicht mehr als die Hälfte, in 70 Jahren wenig mehr als 2000, in 80 Jahren noch 538, in 90 Jahren 32 und mit 96 Jahren keiner mehr. Von je 35 Personen stirbt durchschnittlich jährlich eine. (In Appenzell-Außerrhoden stirbt von je 32 Personen eine.) In der Schweiz werden jährlich etwa 70,000 Menschen geboren und wenigstens 55,000 scheiden aus diesem Leben. Von je 12,000 Menschen giebt es kaum einen, der 100 Jahre alt wird; und doch behaupten manche Gelehrte, daß der Mensch, völlig gesund geboren, bei geregelter und ganz naturgemäßer Lebensweise ein Alter von 130 — 150 Jahren erreichen könnte. Allerdings giebt es der Beispiele manche, welche diese Behauptung als eine nicht zu gewagte erscheinen lassen. Auch in unserer Zeit giebt es noch Greise und Greisinnen von 100 — 120 Jahren; so namentlich in Rußland, wo man es oft noch weiter bringen soll. Der älteste Mann Moskau's, welcher dem Kaiser Alexander II. bei seiner Krönung im Sept. 1856 üblicherweise das Brod und Salz präsentirte, war ein noch rüstiger Greis von 103 Jahren. Anfangs 1857 starb im Regierungsbezirke Wilna in Ruß-

Brugg, 2. Dienstag.
Bälach, Dienstag nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)
Davos, 3.
Diesenhofen, Mont. nach Lichtm.
Dettikon, Fastnachtmontag.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.
Elgg, Mittwoch nach Uschermittw.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtm.
Gösfau, Fastnachtmontag.
Grüsch, 6. v Gräningen, Dienst. vor Matthias und 2. Dienst. v
Hausen, Fastnachtdienstag.
Hertsau, Freitag nach Lichtmess.
Hundweil, Fastnachtdienstag.
Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Kläven, Montag nach Fuvokavit.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.
Malenfeld, 2. Dienstag. v
Mettmenstätten, Donst. u. Lichtm.
Pfäffikon, 1. Dienstag u. Lichtm.
Ragaz, 5.
Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtm.
Rapperswil, 1. Mittw. u. Lichtm.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, letzten Dienstag.
Seewis, 6. v Schaffhausen, Dienst. nach Uschermittw. u. 1. u. 2. Dienstag nach Fastnacht. v
Sidwald, Donstag nach Matthias.
Steckborn, Fastnachtdienstag.
Steln am Rhein, lezt. Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittwoch nach Fuvok.
Unterhallau, Montag nach Lichtm.
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Samstag. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. nach Lichtm.
Wil, Dienstag nach Agatha.
Winterthur, 1. Donstag. v
Wohlen, Montag vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnachtdienstag.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Horung
Mont	1 Albin	☾		Auf 11 0	17 Donat
Dienst	2 Simpliz	☾	♁ ♀ 4	helles, 11 3	18 Kaspar
Mittw	3 Kunigunda	☾		ange- 11 6	19 Marian
Donst	4 Adrian	☾		nehmes 11 9	20 Euchar
Freit	5 Euseb	☾	u. M.	Wetter 11 12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin	☾		mit 11 15	22 Petri St.
10. Der Stumme redet, Luk. 11. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	7 Osui	☾	☾ 6, 46 m. A.	☾ 11 18	23 Josua
Mont	8 Phllemon	☾	☾ Erdferne	☾ 21	24 Matthias
Dienst	9 Franziska	☾	☾	☾ 24	25 Viktor
Mittw	10 Mitfasten	☾	☾	☾ 28	26 Nestor
Donst	11 Kungold	☾	☾	☾ 31	27 Sara
Freit	12 Gregor	☾	☾	☾ 33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März;					
Samst	13 Mazedon	☾		☾ 36	1 Albin
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	14 Kätare	☾	☾ Sichtb.	☾ 11 40	2 Simpliz
Mont	15 Melchior	☾	☾ 0,50 m. A.	☾ 44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert	☾	☾ da	☾ 47	4 Adrian
Mittw	17 Gertrud	☾	☾ etwas	☾ 50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel	☾	☾ Erdnähe	☾ 53	6 Fridoln
Freit	19 Joseph	☾	☾ Tag u. Nacht gleich.	☾ 56	7 Perpetua
Samst	20 Emaniel	☾	☾ in V 10, 4 m. A.	☾ 12 0	8 Phllemon
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt	21 Judika	☾	☾ Frühlingsanfang.	☾ 12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil	☾	☾ 8, 19 m. M. Ab-	☾ 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel	☾	☾ wech-	☾ 10	11 Kungold
Mittw	24 Hermo	☾	☾ send	☾ 13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Bert	☾	☾ 6 ☉ ♀	☾ 16	13 Mazedon
Freit	26 Desidert	☾	☾	☾ 20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht	☾	☾ helle,	☾ 21	15 Melchior
13. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 23 m.					
Sonnt	28 Palmtag	☾	☾ mit	☾ 12 28	16 Palmtag
Mont	29 Eustach	☾	☾ 0,45 m. A.	☾ 31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin	☾	☾ begleitete	☾ 34	18 Gabriel
Mittw	31 Balbina	☾	☾ Tage.	☾ 37	19 Joseph
Letzte Viertel den 7. hat Sonnenscheln. Neumond den 15. bringt Regen.					
Erste Viertel den 22. trüb. Vollmond den 29. bringt helle Tage.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

land ein Bauer in einem Alter von beinahe 138 Jahren. Er hatte 52 Kinder, darunter eine 100jährige Tochter. In der Schweiz hat namentlich Graubünden und das Toggenburg viele Leute von hohem Alter aufzuweisen.

Warum, wenn die dem Menschen angewiesene Lebensdauer ein Jahrhundert ist, warum gelangt er so selten zu diesem Alter? Da man das Leben für der Güter höchstes hält, so verdient diese Frage schon etliche Berücksichtigung. Eine Antwort darauf möchte folgende sein. Der Mensch nimmt, wie die Mücke, zu wenig vor den Lichtern und Feuern sich in Acht, die er auf seinem Lebenswege brennen sieht. Er verweilt bei ihnen, umschwärmt sie, verbrennt seine Flügel, verliert seine Kraft und bleibt bald todt am Wege liegen. Man wird bemerken, bloß der sich selbst bewußte, schon etwas herangezogene Mensch wird hier berücksichtigt; denn der Ursachen, die schon im zarten Kindesalter so

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.
vor Palmsonntag.
Aberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donstag und
Freitag nach Mittfasten
Amriswil, Mittwoch vor
Lätare. v
Appenzell, Mittw. v. Mitf.
Arbon, Freit. nach Mittfast.

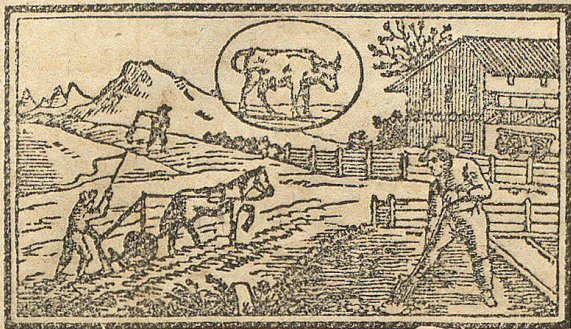
Azmoos, 1. Dienstag.
Bärentschwell, lezt. Freit.
Chur, 5. und 31. v
Davos, 1. und 29. v
Diesenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. vor Jos.
Embrach, Dienst. n. Jos.
Elgg, Mittw. nach Georg.
Feuerthalen, lezten Dienst.

Flawil, 2. Montag.
Gais, 1. Dienstag.
Gams, Montag vor Joseph.
Grüntingen, 2. Dienstag. v
Gräsch, 4. v
Horgen, 2. Donstag.
Jlanz, 3. Dienstag.
Kastel, 21. Kläven, 19.
Kolliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.
Langenarigen, Montag vor Lätare
und 3. Montag. v
Lauterach, 8. Landeck, 30
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Montag.
Oetikon, Donstag nach Skuli.
Ottenbach, Montag vor Mittfast.
Pfäffikon, 3. Mont. v Peist, 2.
Rafz, Mittwoch vor Joseph.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rauwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. v Seewis, 4. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schruns, Donstag vor Lätare.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Sins, 28. v Surrhein, 31. v
Sonthofen, Donstag nach Joseph.
Stäfa, Donstag nach Skuli.
Stein am Rhein, lezten Mittw. v
Teufen, Montag vor Palmtag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Turbenthal, 2. Montag.
Uster, lezten Donstag. v
Uznach, Samstag nach Mittfasten.
Wald (Zürich), 2. Dienstag.
Waldkirch, 1. Montag. v
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wettingen, 1. Montag.
Wetzikon, Freitag nach Gregor.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zurzach, 1. Samstag. Zell am
Untersee, Mittwoch nach Lätare.

IV.	Neuer April		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März
Donst.	1 Hohendonst.		10 18		Bald	12 38 20 Emanuel
Freit	2 Charfreit.		11 30		mehr	41 21 Benedikt
Samst	3 Ignaz		U. M.	☾ Erdferne	helles,	46 22 Basil
14. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang, 5, 35 m. Unterg. 6, 33 m.						
Sonnt	4 Oftertag		0 35		bald	12 50 23 Oftertag
Mont	5 Ostermont.		1 30		trüberes,	54 24 Osterm.
Dienst	6 Demetri		2 14	☾ 2, 21 m. A.		58 25 M. Veit
Mittw	7 Zölestin		2 50		feuch-	13 3 26 Desideri
Donst	8 Maria		3 18		tes	6 27 Ruprecht
Freit	9 Sibilla		3 40		Früh-	9 28 Priskus
Samst	10 Ezechiel		4 2		lings-	12 29 Eustach
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 43 m.						
Sonnt	11 Quasimo		4 20	☐ ☉ h	wetter,	13 15 30 Quirin
Mont	12 Julius		4 34		mit	48 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Dienst	13 Egisip		Unterg.	☉ 11, 53 m. A.	ein-	21 1 Hugo
Mittw	14 Eiburti		7 57		zelnen	25 2 Abund
Donst	15 Raphael		9 24		kühlen	28 3 Ignaz
Freit	16 Daniel		10 50	☾ Erdnähe	Tagen,	30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf		U. M.		wor-	34 5 Martial
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.						
Sonnt	18 Misericord		0 5		auf	13 38 6 Demetri
Mont	19 Werner		1 6	☾	an-	41 7 Zölestin
Dienst	20 Hermann		1 52	☾ 3, 4 m. A.	☉ in ☿	44 8 Maria
Mittw	21 Konstantin		2 23		geneh-	48 9 Sibilla
Donst	22 Kajus		2 48		mere	52 10 Ezechiel
Freit	23 Georg		3 10		und	55 11 Philtipp
Samst	24 Albrecht		3 28		be-	58 12 Julius
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 3 m.						
Sonnt	25 Jubilate		3 41	☉ 4	stän-	14 3 13 Egisip
Mont	26 Anaklet		3 55		digere	6 14 Eiburti
Dienst	27 Anastas		4 11		Witte-	9 15 Raphael
Mittw	28 Vitalis		Aufg.	☉ 3, 33 m. M.	rung	11 16 Daniel
Donst	29 Peter		9 16		folgen	13 17 Rudolf
Freit	30 Waldburg		10 23	♂ beim ☾	dürfte.	16 18 Christof
<p>Letzte Viertel den 6. trüb. Neumond den 13. kühl.</p> <p>Erste Viertel den 20. bringt schönes Wetter. Vollmond den 28. Sonnenschein.</p>						

Aprilis. April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

häufig ihn hinwegreißen, giebt es auch unzählige, als: Sünden der Eltern, angeborne Schwäche, Erziehungsfehler, hundert andere Einflüsse und Fehler. Hier kommt aber, wie gesagt, nur der schon sich etwas selbst bewusste Mensch in Betracht. Er ist zwar Gottes Leitung unterthan, deßhalb jedoch ist es ihm nicht benommen, sich zu hüten vor den Gefahren, die rings ihn umgeben. Ein edler Geist ist ihm geschenkt, den er nur zu pflegen, auszubilden braucht, um das Leben lieblich zu gestalten, die Güter des Lebens weise zu genießen.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
 Appenzell, Mittwoch vor
 Ostern.
 Arvigo, 30. v Au, 30.
 Baden, 23.
 Bauma, 1. Freitag.
 Bernegg, Dienstag auf Ge-
 org, fällt dieser Name
 auf Dienstag, so wird er
 an diesem Tag gehalten.
 Bludenz, 26. v
 Diefenhofen, 2. Montag.
 Dornbrn, Ofterdienstag.
 Dürnten, 1. Dienstag.
 Eglisau, Dienstag nach
 Georg.
 Elgg, Mittw. nach Georg.

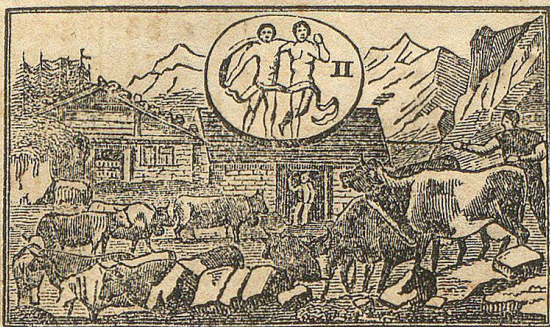
Ermatingen, 15.
 Eschenbach, 3. Dienst. v
 Fideris, 19. v
 Frauenfeld, Montag vor
 Philipp Jakob.
 Gais, 1. Dienstag.
 Gränningen, 2. Dienst. v
 Grösch, 1. v
 Helden, Freit. vor Palm.
 Herisau, Freit. nach Georg.
 Hinwell, 3. Dienstag.
 Hittisau, Montag nach
 Quasimo.
 Hundweil, 2. Dienstag vor
 der Landsgemeinde.
 Jlanz, 3. Dienst. v
 Kaltbrunn, lezt. Dienst. v

Knonau, lezten Montag.
 Konstanz, Montag nach Ostern
 und Montag nach Misericord.
 Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
 Lachen, Ofterdienstag.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Lichtensteig, Montag nach Quasimo.
 Lindau, Freitag vor Jubilate.
 Malensfeld, 2. Dienstag. v
 Mellen, lezten Donnerstag.
 Mosnang, Mittwoch nach Georg.
 Neukirch (Bünden), lezt. Dienst. v
 Oetikon, Donnerstag nach Skull.
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
 Rapperswil, Oftermittwoch.
 Regensberg, 1. Dienst. n. Gregor.
 Rheinau, Oftermittwoch.
 Rheinfelden, lezten Donnerstag.
 Richterschwil, Dienstag nach Georg.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Seewis, 1. v
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Schdnengrund, lezten Dienstag.
 Schruns, 2.
 Schwyz, 2. Montag nach Georg.
 Schuls, 22. v
 Sidwald, Donnerstag nach Georg.
 Stein am Rhein, lezten Mittwoch.
 Süss, 12. v
 Tamins, 1. Dienstag.
 Thal, Montag vor Georg.
 Tiefenkasten, 3. Donnerstag. v
 Urnäsch, lezten Donnerstag.
 Uster, lezten Donnerstag.
 Uznach, Samstag vor Ostern.
 Vallendas, 26. v
 Wädenschwil, Donnerstag nach Ostern.
 Wäggis und Wil, 23.
 Wald (Zürich), Ofterdienstag.
 Werdenberg, Mont. nach alt Georg.
 Wiesen, 15. v
 Winterthur, 1. Donst. v Wil, 23.
 Zofingen, Ofterdienstag.
 Zug, Ofterdienstag.
 Zürich, 1. Montag, Ledermesse.

V.	Neuer Wai	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 <i>Philipp Jakob</i>	11 20	C Erdferne	Un- 44 49	19 Berner
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	2 <i>Santate</i>	A. M.		bestän- 44 23	20 Hermann
Mont	3 <i>Erfindung</i>	0 40	☾ ♂ ♀ ♂	dig, 25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian	0 48		nach- 28	22 Kajus
Mittw	5 Gotthard	1 47		her 31	23 Georg
Donst	6 Paravizin	1 40	☽ 7, 13 m. M.	ange- 33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal	2 2		nehmere 36	25 Mary
Samst	8 Stanislaus	2 22		und 40	26 Anaklet
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 21 m.					
Sonnt	9 <i>Moqate</i>	2 38		frucht- 44 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian	2 53		bare 46	28 Vitalis
Dienst	11 Namert	3 11		Witt- 48	29 Peter
Mittw	12 Pantraz	3 33	♂ ☉ ♀	terung, 50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Donst	13 <i>Auffahrt</i>	Untrg.	☉ 8, 25 m. M.	dann 52	1 <i>Auffahrt</i>
Freit	14 Bonifaz	9 47	C Erdnähe	etwas 54	2 Athanas
Samst	15 Sophia	10 54		Wind, 57	3 <i>Erfind.</i>
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt	16 <i>Grandi</i>	11 47	☾	mit- 45 1	4 Florian
Mont	17 Moses	U. M.		unter 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	0 24		mit 8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana	0 52	☽ 10, 57 m. N.	Regen 10	7 Juvenal
Donst	20 Christian	1 44		be- 42	8 Stanisl.
Freit	21 Konstant	1 31	☉ in II	gleitet, 44	9 Beat
Samst	22 Helena	1 48		und 46	10 Gordian
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	23 <i>Pfingsten</i>	2 3	♂ 4 ♂	fühle 45 48	11 <i>Pfingsten</i>
Mont	24 <i>Pfingstmont.</i>	2 17		Tage; 20	12 <i>Pfingstm.</i>
Dienst	25 Pfingstb.	2 36		gegen 22	13 Servaz
Mittw	26 Fronfasten	2 57		das 24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian	Aufg.	☉ 6, 42 m. N.	Ende 26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm	9 15		wieder 27	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	10 5	C Erdferne	C schein 28	17 Moses
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	30 <i>Dreifaltig.</i>	10 48	☾	und 15 29	18 <i>Dreifaltig.</i>
Mont	31 Petronella	11 19		schön. 30	19 Potent.
Letzte Viertel den 6. unbeständig.			Neumond den 13. bringt Regen.		
Erste Viertel den 19. veränderlich.			Vollmond den 27. Sonnenschein.		

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reife giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Daß er diese Stufe der Ausbildung so selten erreicht, daß er von der Armuth an irdischen Gütern sich darnieder drücken läßt, daß er hinwieder den Reichthum nicht zu benützen versteht: dies ist so häufig sein Kuhn. Er kennt die Gefahren, will sie aber nicht bekämpfen. Das Leben ist und bleibt ein Kampf. Wer nicht zu kämpfen versteht, geht unter; stirbt vorerst geistig, dann leiblich. Des Menschen größte Feinde sind seine Leidenschaftern, und dennoch pflegt er sie stets eher, als daß er suchte, sie zu unterdrücken. Dieses ist schon oft gesagt worden und soll hier nicht wiederholt werden. Das Leben des Menschen hat aber noch andere Feinde, die

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittwoch.
 Alberschwendt, 1. Mont.
 Altstädten, 1. Mittw. a. E.
 Amriswil, 1. Mittw. v
 Appenzell, 1. und letzten
 Mittwoch.
 Arbon, Montag nach Auff.
 Bülach, letzten Dienstag.
 Bischofzell, Montag vor
 Auffahrt.
 Bludenz, 1. v
 Brugg, 2. Dienstag.
 Chur, 1. v und 12. Jahrm.
 Davos, 22. v

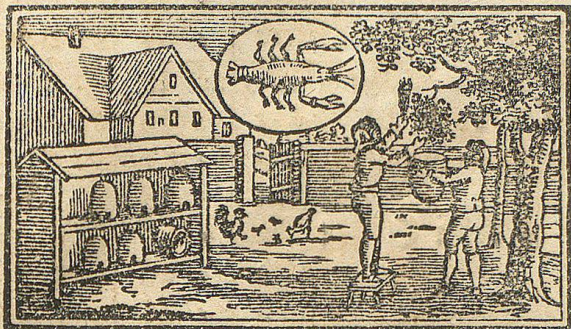
Dießenhofen, 2. Montag.
 Eck, 2.
 Ematingen, 2. Dienstag.
 Flach, letzten Donstag.
 Glum, letzten Dienstag.
 Gric, 1. Montag.
 Günsenau, 5.
 Gezis, 2. Montag.
 Glarus, 4. | Grüş, 2. v
 Gosau, 1. Montag.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Grütlingen, Dienstag vor
 Auffahrt u. 2. Dienst. v
 Heiden, 1. Freitag.

Fenaz, 11. Flanz, 10. v
 Klosters, 28. v Küblis, 30. v
 Langenargen, 5. Montag.
 Lautrach, 20. Lachen, Pfingstdienst.
 Lenzburg, 1. Mittwoch.
 Matensfeld, 2. Dienstag. v
 Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Obersaren, 26. v
 Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v
 Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
 Reichenau, letzten Montag. v
 Remüs, 15. v
 Rhetneck, Montag nach Kantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Rorschach, Donstag vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. v
 Schwellbrunn, 1. Dienstag.
 Samaden, 1. Freitag. v
 St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff.
 St. Peter, 26. Stalla, 6.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savlen, 23. v Schaffhausen,
 Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v
 Seewis, 2. v Schlein, 4. v
 Stadel, Dienstag vor Auffahrt.
 Steckborn, 1. Donstag.
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Tiefenkasten, 3. Donstag. v
 Linzen, letzten Montag. v
 Luns, 1. v
 Urmeln, 24. v Uster, legt. Donst.
 Uznach, 2. Dienstag.
 Valkava, 1. v
 Waldehut, 1.
 Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.
 Waltensburg, 24. v
 Weinsfelden, 1. Mittwoch.
 Wil, 1. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donstag vor Auffahrt
 und 1. Dienstag. v
 Wohlen, Montag vor Auffahrt. |
 Zerneß, 28. v Zürich, 1.
 Zurzach, Samstag vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat		☾ Lauf.	Stimmels- u. muthm. Erscheinung Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Nikodem		11 44		Ab-	20 Christian
Mittw	2 Marzellan		A. M.		wech-	21 Konstant
Donst	3 Frohnleichn.		0 5		selnd	22 Helena
Freit	4 Eduard		0 21	☾ 8, 59 m. A.	trüb	23 Dietrich
Samst	5 Reinhard		0 39		und	24 Johanna
23. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.						
Sonnt	6 1 Gottfried		0 57		☉	25 Urban
Mont	7 Kasimir		1 14		schein,	26 Beda
Dienst	8 Medard		1 33		anbei	27 Luzian
Mittw	9 Miriam		1 57		jedoch	28 Wilhelm
Donst	10 Onophrion		2 29	☽ beim ☾	frucht-	29 Maxim.
Freit	11 Barnabas		Untrg.	☉ 3, 24 m. A.	bare	30 Stob
Samst	12 Basilides		9 33	☾ ☾ Erdnähe	Wit-	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
24. Vom großen Abendmahl, Luk. 14. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	13 2 Felizitas		0 18		terung	1 Nikodem
Mont	14 Ruffin		10 50	♂ ♀ ♂	mit	2 Marzellan
Dienst	15 Vitus		11 17		ein-	3 Erasmus
Mittw	16 Justina		11 35		zeln	4 Eduard
Donst	17 Gaudenz		11 52		kühlen	5 Reinhard
Freit	18 Arnold		U. M.	☽ 8, 52 m. M.	Regen-	6 Gottfried
Samst	19 Gervas		0 8		tagen.	7 Kasimir
25. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.						
Sonnt	20 3 Silber		0 25		Längster Tag.	8 Medard
Mont	21 Albanus		0 41		☉ in ☽ 6, 43 m. A.	9 Miriam
Dienst	22 10000 Ritter		1 1		Sommers Anfang.	10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud		1 25		Mehr	11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer		1 55		und	12 Basilides
Freit	25 Eberhard		2 33	☾ Erdferne	mehr	13 Felizitas
Samst	26 Paulus		Aufg.	☉ 9, 51 m. M.	auf-	14 Ruffin
26. Balken im Auge, Luk. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.						
Sonnt	27 4 7 Schläfer		9 22	☾	heitern-	15 Vitus
Mont	28 Benjamin		9 49		des,	16 Justina
Dienst	29 Peter Paul		10 11		schönes	17 Gaudenz
Mittw	30 Pauli Ged.		10 30		Wetter.	18 Arnold
Lehte Viertel den 4. unbeständig. Neumond den 11. fruchtbare Witterung. Erste Viertel den 18. Regen. Vollmond den 26. bringt schönes Wetter.						

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.


































Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr; so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß; hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

besonders in unserer Zeit große Gewalt haben. Dieser soll hier gedacht sein. Es sind die Sorgen.

Die Sorgen haben schon manches Haupt vor der Zeit gebleicht und in die Grube gelegt. Um diese Feinde unsers Lebens zu bekämpfen, ist es vor Allem aus nöthig, die Dinge dieser Welt in ihrem wahren Werthe zu beurtheilen. Aber wie ist es? Hier ist Einer, der strebt allein nach Geld. Er ist überzeugt und zeigt in allen seinen Handlungen, als ob das Geld der alleinige Zweck unsers Lebens sei. Um diesen Zweck zu erreichen, unterwirft er sich den größten Sorgen. Er arbeitet, er kämpft, er plagt sich. Er macht es so, er macht es anders. Er erreicht vielleicht sein Ziel, vielleicht auch nicht, aber mittlerweile haben die Sorgen geistig und körperlich ihn darnieder gedrückt. Ungenommen, er sei ein reicher Mann geworden, er stecke im Gelde bis an das Halszäpfchen — neue Sorgen. Dazu sein Körper ruhmirt, Magen- und Leberbeschwerden. Er will eben auch etwas von seinem Gelde haben. Er läßt sich's schmecken, ißt und trinkt gut, und das Ende vom Liede ist, daß er im 50., wenn's hoch kommt, im 60. Jahre abzieht, in die Grube geht. Kein Rappen folgt ihm von seinem Gelde nach. Seine letzte Hoffnung war, dieses Geld werde doch seinem Sohne, seiner Tochter zum Segen reichen. Allein der gute Herr hat seinen Kindern etne falsche Erziehung gegeben. Das Geld ist ihr Unglück. Der Sohn, Dank den Instituten, in denen er herumgeschickt ward, wird liederlich, verpuzt

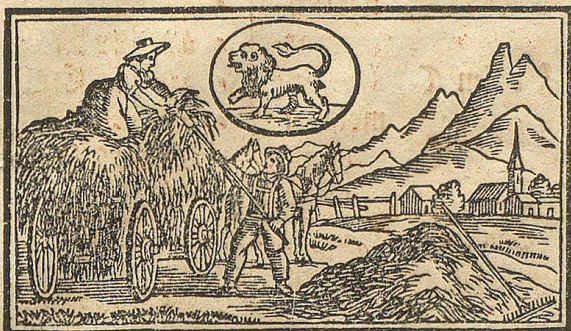
Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

- Alvenener-Bad, 1. Montag. v
- Amriswil, 1. Mittwoch. v
- Appenzell, letzten Mittwoch.
- Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
- Diesenhofen, 2. Montag.
- Dornbirn, Pfingstdienstag.
- Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
- Feldkirch, 25.
- Fetzan, 1. Montag nach dem Pontner. v
- Frauenfeld, letzten Montag. v
- Grabs, 1. Montag.
- Grüningen, 2. Dienstag. v
- Glanz, 6. v
- Lachen, Pfingstdienstag.
- Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v
- Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt
- Maienfeld, 2. Dienstag. v
- Medels, 25. v Misox, 28. v
- Mauders, 13. v Obervazheid, 25. v
- Parpan, 1. Tag nach dem Obervazheidmarkt. v
- Pfäffikon, 3. Montag. v
- Ponte, 1. Freit. nach d. Alvenener. v
- Rapperswil, Pfingstmittwoch.
- Ravensburg, 15. Reams, 18. v
- Regensberg, 2. Donstag.
- Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1. Dienst. v Sidwald, 1. Donstag.
- Salur, 11. v St. Antbat, 14. v
- Samaden, 1. Freit. v Salez, 24.
- Silvaplana, 1. Mittrw. nach dem Alvenenerbadmarkt. v
- Steln am Rh., letzten Mittrw. v
- Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.
- Uster, letzten Donstag.
- Wals, 11. v Wlmergen, 22.
- Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
- Winterthur, 1. Donstag. v
- Zillis, 8. Zofingen, Pfingstdienstag.
- Zug, Pfingstdienstag.
- Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.
- Zurzach, Samstag nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heimonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	 10 46	Auf	15 44	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heims.	 11 4	wenige	40	20 Silber
Samst	3 Kornel	 11 15	☉ in Erdferne heitere	39	21 Alban
27. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	4 Ulrich	 11 35	☾ 7, 21 m. W. Tage	15 38	22 10000 N.
Mont	5 Balthasar	 11 56	fol-	37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	 N. M.	gen	36	24 3. Lauser
Mittw	7 Joachim	 0 23	☽ beim ☾ trübe	35	25 Eberhard
Donst	8 Kiltian	 1 0	und	34	26 Paulus
Freit	9 Zirill	 1 49	☾ Erdnähe fort-	33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	 Unterg.	☉ 10, 2 m. N. wä-	32	28 Benjamin
28. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 6 Schw. C. F.	 8 46	☾ rend mehr	15 34	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	 9 47	feuchtes	30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heimonat					
Dienst	13 Heinrich	 9 38	♀ beim ☾ Wetter	28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	 9 57	mit	26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	 10 12	Regen;	24	3 Kornel
Freit	16 Bertha	 10 27	nach-	24	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	 10 46	☽ 9, 16 m. N. her	17	5 Balthasar
29. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	18 7 Skapulier.	 11 6	herrscht	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	 11 27	auf	15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	 11 55	♂ beim ☾ einige	13	8 Kiltian
Mittw	21 Arbogast	 U. M.	helle	11	9 Zirill
Donst	22 Mar. Magd.	 0 31	☾ Erdferne Tage	9	10 7 Brüder
Freit	23 Elisabeth	 1 16	☉ in ☽ wieder	7	11 Rabel
Samst	24 Christina	 2 10	☾ Orions Anf.	5	12 Nathan
30. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	25 8 Jakob	 2 16	mehr	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	 Aufg.	☉ 0, 40 m. M. trübes	0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	 8 36	Wetter	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	 8 53	vor	56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	 9 8	mit	54	17 Lidia
Freit	30 Jakobea	 9 22	Ge-	52	18 Hartmann
Samst	31 German	 9 39	witter.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 4. bringt trübes Wetter. Erste Viertel den 17. Sonnenschein.			Neumond den 10. Regen. Vollmond den 26. trüb.		

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Alles, die Tochter umhängt sich mit dummem Tand und Flitter, macht etne dumme Heirath, stellt wieder dumme Kinder in die Welt hinein, kurz es ist eine dumme Geschichte. Der Herr Papa glaubte klug, überaus klug zu sein, in Wahrheit war er nichts weiter, als ein Narr. Aber es muß nun einmal, wie es scheint, so sein. Es muß eine Klasse von Menschen geben, die erwirbt, zusammenrafft, damit Andere wieder es verzehren können. Das Eine ist so gut oder so schlimm wie das Andere, wenn es ohne Verstand geschieht.

Ein Zweiter aber stellt es klüger an. Sein Streben geht nicht eigentlich nach Geld, vielmehr nach einem einfachen, anständigen Genuße des Lebens. Er arbeitet mäßig, ohne Habgier. Er hat ein empfindsames Gemüth. Er heirathet — er heirathet im 20., wenn möglich noch etwas früher. Seine Frau ist ebenso jung, wenn möglich noch etwas jünger. Wenn sie nicht bald stirbt, zu schwach, um die Lasten des Ehestandes zu ertragen, nun wenn sie nicht bald stirbt, so bleibt sie eben leben und setzt so allgemach verschiedene andere lebende Wesen in diese Welt, eins, zwei, drei — vier, fünf, sechs. Welche Masse von Vater- und Mutterfreuden! Aber den Freuden nachgehinkt kommen die Sorgen, — die Sorgen. Diese Kinderchen wollen nicht nur genährt und gekleidet sein. Dieses wäre das Wenigste. Sie wollen auch erzogen, durch gesunde und kranke Tage herangezogen sein. Sie sollen eine gewisse Bildung erhalten. Man will ihnen eine Versorgung verschaffen, man will sie auch nicht ganz leer in das

Jahr- und Viehmärkte im Heumonath.

Aarau, 1. Mittwoch.
 Amriswil, 1. Mittwoch. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Arbon, Montag vor Jakob.
 Bilschofzell, Donstag vor Jakob.
 Bregenz, 25. Davos, 6. v
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Grüningen, 2. Dienstag. v
 Glanz, 27. v
 Kläven, 15. Klingnau, 2.
 Klosters, 5. v Ruin, 2. Freit.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Rheineck, 25.
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Sins, 2. v Strada, 8. v
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Ueberlingen, 4.
 Uster, letzten Donstag. v
 Winterthur, 1. Donstag v
 Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Ohne Mitleid mit den Thieren kein ächt und gründlich mitleidiges Gemüth, kein wahres, nachhaltiges Mitleid mit den Menschen. Die größten Denker, Staatsmänner, Erzieher haben es anerkannt und ausgesprochen, daß ein gegen Thiere grausamer Mensch in der Regel auch hartherzig und gleichgültig gegen seine Mitmenschen ist oder wird, weil die Gleichgültigkeit gegen fremden Schmerz überhaupt das Gemüth verhärtet.

Dr. Perner.

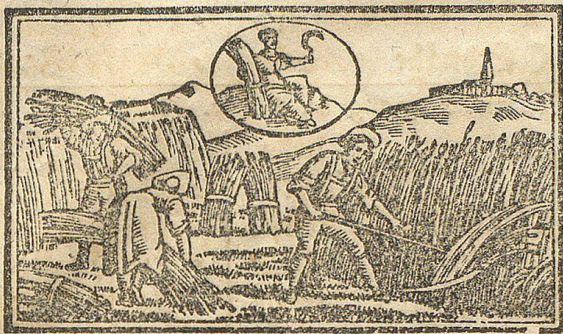
Das eigensinnige Festhalten am bloß Herkömmlichen ist eine ebenso große Sünde gegen die Natur, wie das leichtsinnige Neuern um der bloßen Abwechslung willen.

J. Russel.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
31. Ungerechter Haushalter, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	1 P. Kettenf.	☾ 9 56	☾ 2, 58 m. A. nerisch,	☾ 44 48	20 Elias
Mont	2 Gustav	☾ 10 25	wor-	☾ 45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	☾ 10 55	☽ beim ☾ auf	☾ 42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	☾ 11 38	mehren-	☾ 40	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald	☾ U. M.	theils	☾ 37	24 Christina
Freit	6 Sixt	☾ 0 35	☾ Erdnähe ange-	☾ 34	25 Jakob
Samst	7 Heinrike	☾ 1 48		☾ 32	26 Anna
32. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 23 m.					
Sonnt	8 10 Ziriak	☾ 3 15	☾ 5, 31 m. M. mes	☾ 44 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman	☾ Unterg.	☾ Wetter	☾ 27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurentz	☾ 8 0	☾ folgt,	☾ 24	29 Beatriz
Mittw	11 Gottlieb	☾ 8 17	☾ unter-	☾ 21	30 Jakobea
Donst	12 Klara	☾ 8 31	☾ beim ☾ unter-	☾ 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Freit	13 Hippolit	☾ 8 49	☾ brochen	☾ 14	1 Pet. Ketts.
Samst	14 Samuel	☾ 9 5	☾ mit	☾ 11	2 Portiunk.
33. Pharisäer und Zöllner, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.					
Sonnt	15 14 M. Himmelf.	☾ 9 30	☾ 0, 20 m. A. einzel-	☾ 44 8	3 Josias
Mont	16 Rochus	☾ 9 55	☾ Regen-	☾ 5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	☾ 10 29	☾ tagen,	☾ 2	5 Oswald
Mittw	18 Almos	☾ 11 9	☾ dann	☾ 13 58	6 Sixt
Donst	19 Sebald	☾ U. M.	☾ Erdferne	☾ 54	7 Afra
Freit	20 Bernhard	☾ 0 1	☾ fort-	☾ 50	8 Ziriak
Samst	21 Privat	☾ 1 4	☾ während	☾ 47	9 Roman
34. Vom Lauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	22 12 Alphons	☾ 2 13	☾ Orions Ene.	☾ 43 44	10 Laurentz
Mont	23 Zachäus	☾ 3 24	☾ in m. Unsichtb.	☾ 41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	☾ Aufg.	☾ 2, 49 m. A. ☾ Finst.	☾ 40	12 Klara
Mittw	25 Ludwig	☾ 7 16	☾ schöne	☾ 36	13 Hippolit
Donst	26 Severin	☾ 7 30	☾ und	☾ 33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard	☾ 7 45	☾ an-	☾ 29	15 M. Himmelf.
Samst	28 Augustin	☾ 8 2	☾ geneh-	☾ 26	16 Rochus
35. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonnt	29 13 Joh. Enth.	☾ 8 25	☾ me	☾ 13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf	☾ 8 57	☾ Witte-	☾ 49	18 Almos
Dienst	31 Rebekka	☾ 9 32	☾ 8, 54 m. A. rung.	☾ 16	19 Sebald
<p>Letzte Viertel den 2. regnerisch. Neumond den 9. angenehmes Wetter.</p> <p>Erste Viertel d. 16. Regen. Vollmond d. 24. Sonnenschein. Letzte Viertel d. 31. schönes Wetter.</p>					

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Leben treten lassen. Welche Masse von Vater- und Mutter Sorgen! Nicht immer geht der Verdienst fort, wächst nicht immer im Verhältnisse zu der Familie. Dabei muß man standesgemäß leben, „standesgemäß“, ein Wort, das für sich allein schon Hunderte von Unglücklichen machte. Die Sorgen tödten auch diesen Mann; er ist im 40. Jahre Großvater, im 50. Jahre ein Greis. Die Kraft ist dahin. Noch ein Paar Jahre, und sein Name steht in den Todtenregistern.

Und jener Arbeiter, wie greift er das Leben an? Er versteht leidlich seine Sache, hat seinen ordentlichen Verdienst, sonst aber nichts, gar nichts. Was will er eigentlich mehr? Für ihn hat er genug. Aber ein Sprichwort heißt: Wenn dem Esel zu wohl ist, so geht er auf's Eis tanzen. Er geht also hin, schließt einen Bund mit einem Mädchen. Man berechnet, was Jedes verdient, und man findet heraus, daß das Ding vortrefflich gehen müsse, der gemeinsame Verdienst vollkommen hinreiche, das Hauswesen damit durchzubringen. Punktum, man heirathet. Eine alte Geschichte, aber immer neu. Man miethet eine Wohnung, das nöthigste Hausgeräthe wird angeschafft. Man „haust“, man arbeitet von Morgens früh bis Abends spät. Die guten Leutchen verdienen ein längeres Glück. Aber wann dann die Kinder kommen, die Arbeit stockt, die Mutter krank wird, Verdienstlosigkeit eintritt? Noth, Sorgen, sieche Körper, Aussichten auf das Armenhaus. Dieses Bild ist ein so bekanntes, daß es nicht ausgemalt zu werden braucht. Wer kennt solche Leute nicht!

Jahr- und Viehmärkte im Augustmonat.

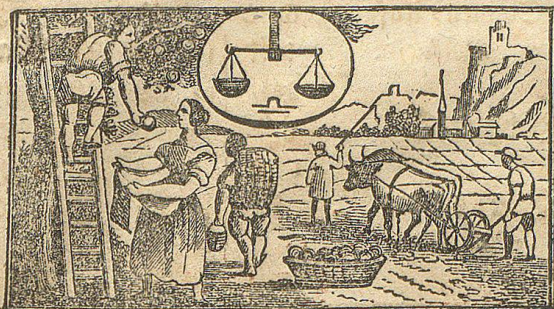
Narau, 1. Mittwoch.
 Altstätten, Mont. u. M. Himmelf.
 Urtschwil, 1. Mittwoch. v
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Bischofzell, Mont. nach Augustin.
 Degersheim, 1. Montag.
 Dießenhofen, 10.
 Einsiedeln, letzten Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Frauenfeld, Mont. u. M. Himmelf.
 Glarus, 17.
 Grüningen, 2. Dienstag. v
 Iberg, Mont. u. M. Himmelf. v
 Klingnau, 2. Kulm, 2. Freitag.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. Montag und 3. Montag. v
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Rafz, Mittw. nach Mar. Himmelf.
 Rapperswil, Mittwoch nach Maria Himmelfahrt.
 Regensberg, 2. Donstag.
 Rheinfelden, Mittw. nach Barthol.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome und 1. Dienstag. v
 Schwarzenberg, 9.
 Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsch, 2. Montag.
 Uster, letzten Donstag. v
 Wattwil u. Weinfelden, 2. Mittw.
 Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf.
 Zoffingen, 24.
 Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.
 Zürich, letzten Mont. Ledermesse.

Du kannst verlorenes Geld erwerben, kannst Güter wieder erben; verlorenen Namen stellt kein König wieder her. Gleichm.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena	☾		13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon	☾	☾ beim ☾	9	21 Privat
Freit	3 Theodos	☾	☾	6	22 Alphons
Samst	4 Esther	☾	☾ Erdnähe	3	23 Zachäus
36. Von 10 Ausfägigen, Luk. 17. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	5 ¹¹ Herkules	☾		12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	☾		56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	☾	☾ 2, 52 m. U. ☾ Finst.	52	26 Genesi
Mittw	8 ¹¹ Mar. Geb.	☾		48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	☾		44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	☾		42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	☾	☾ beim ☾	39	30 Adolf
37. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	12 ¹⁵ Tobias	☾		12 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschled um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont	13 Hektor	☾		31	1 Berena
Dienst	14 ¹¹ Erhöhung	☾		27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	☾	☾ 5, 54 m. M.	24	3 Theodos
Donst	16 Joel	☾	☾ Erdferne nerisch,	20	4 Esther
Freit	17 Lambert	☾		16	5 Herkules
Samst	18 Rosa	☾	☾	14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Nain, Luk. 7. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	19 ¹⁶ Etdg. Bettag	☾		12 12	7 Regina
Mont	20 Innozent	☾		10	8 ¹¹ Mar. Geb.
Dienst	21 ¹¹ Marthäus	☾		7	9 Egid
Mittw	22 ¹¹ Marri	☾	☾ Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Donst	23 Thekla	☾	☾ Aufg. ☾ 3, 57 m. M.	0	11 Regula
Freit	24 Liber	☾	☾ in ☾ 8, 53 m. M.	11 56	12 Tobias
Samst	25 Kleophas	☾	☾ Herbstes Anfang	53	13 Hektor
39. Vom Wassersüchtigen, Luk. 24. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt	26 ¹⁷ Zyprian	☾		11 50	14 ¹¹ Erhöh.
Mont	27 Kosmus	☾	☾ beim ☾	47	15 Fortunat
Dienst	28 Wenzeslaus	☾		44	16 Joel
Mittw	29 ¹¹ Michael	☾	☾ Erdnähe unbestän-	40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus	☾	☾ 2, 29 m. M. dig.	36	18 Rosa
Neumond den 7. trübe Bitterung. Erste Viertel den 15. Nebel.					
Vollmond den 23. Sonnenschein. Letzte Viertel den 30. unbeständig.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Bloß wenige Erdenpflger sind hier herfkizzirt worden. Man könnte ähnliche Bilder eine Menge entwerfen. Aber es genügt dies, um zu zeigen, wie ungeschickt der Mensch so häufig das Leben auffasst. Wie heißt es doch in dem alten Liede: »Man schafft so gern sich Sorg' und Müß', sucht Dornen auf und findet sie.« Alte Worte, aber ewig wahr!

Das Leben ist ein Spiel, wie alle Spiele sind: Wer's nicht versteht, verliert, und wer's versteht, gewinnt.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
 Amriswil, 1. Mittw. v
 Andeer, 23. v
 Au (Engadin), 24. v
 Appenzell, Montag nach
 Mauriz.
 Bärentschweil, legt. Freit.
 Biugg, 29. Bezau, 28.
 Bonaduz, 2 Tage nach dem
 Sarganser. v
 Chur, 22. v
 Davos, 26. v
 Degeršheim, 1. Montag.
 Diefenhofen, 2. Montag.
 Dissentis, 27.
 Donath, 26.
 Dornbirn, Dienstag nach

Matthias, die andern
 zwei 14 Tage hernach.
 Elgg, Mittw. n. Michael.
 Et, 16. Feldkirch, 30.
 Gezis, Montag vor Matth.
 Glarus, 21.
 Gosau, Mont. nach Mich.
 Grabs, 19. und 20.
 Gränigen, 2. Dienst. v
 Guarda, 30.
 Hittisau, Samstag nach
 Matthias.
 Hundweil, 1. Dienstag.
 Jenaz, 24. v
 Jlanz, 25. v
 Klosters, 23. v
 Rölliken, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
 Lachen, 1. Donstag. v
 Langenargen, 3. Montag. v
 Langwies, 21. v Laurach, 19.
 Lenzburg, letzten Donstag.
 Lingenau, Montag nach Matth.,
 dann alle Montag vor Katharina.
 Malans, Donst. nach † Erhöhung.
 Mels, 26. Mittelberg, 15.
 Misox, 26. v
 Mauders, 26. Nettstal, 20.
 Näfels, 1. Dienst. nach M. Geb. v
 Neudeln, 24., wenn Fetertag, den
 Tag vorher. Nusenen, 24. v
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Pfäfers, 24. Puschlav, 26. v
 Ragaz, 25., fällt der 25. auf
 einen Sonntag, am 27.
 Rankwil, 4. Mittwoch.
 Reimis, 1 Tag nach d. Mauderser. v
 Sales, 29. Steinsberg, 22.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Schellenberg, Mittw. nach Michael.
 Schnengrund, letzten Dienstag.
 Schruns, 21. und 22.
 Schwyz, 24.
 Schwarzenberg, 18.
 Sidwald, Donst. nach Kreuzerhdb.
 Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28.
 Splügen, 20. v Comvir, 26. v
 St. Maria (Münsterthal), 24. v
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Thufis, 21. v
 Truns, 26.
 Uster, letzten Donstag. v
 Baduz, 24. Ballendas, 28.
 Bals, 18. Villa, 23. v
 Baltensburg, am ersten Werktag
 nach dem Jlanzer.
 Wegenstätten, 3. Dienstag.
 Wil, Dienstag nach Michael.
 Wildhaus, Mont. vor Kreuzerhdb.
 Zerneß, 23. v
 Zürich, 11. Zurzach, 1. Montag.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	☾ 11 56	☾	☉ 11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	☾ 1 19	☾ beim ☾	☾ 30	20 Innozent
40. Vornehmstes Gebot, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	3 18 Rosentr. F.	☾ 2 41	☾	☾ mit 11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	☾ 3 59	☾	☾ Nebel, ☾ 22	22 Mauriz
Dienst	5 Plazidus	☾ 5 16	☾ beim ☾	☾ hte ☾ 16	23 Thetia
Mittw	6 Angela	☾ 6 31	☾	☾ und ☾ 12	24 Liber
Donst	7 Judith	☾ Unterg.	☉ 2, 44 m. M.	☾ da ☾ 8	25 Leophas
Freit	8 Pelag	☾ 5 32	☾	☾ auch ☾ 4	26 Zyprian
Samst	9 Dionis	☾ 5 51	☾	☾ mit 10 59	27 Kosmus
41. Vom Gutschlägtgen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	10 19 Sideon	☾ 6 23	☾	☾ Regen 10 55	28 Benzesl.
Mont	11 Burkhard	☾ 6 58	☾ beim ☾	☾ ab- ☾ 51	29 Michael
Dienst	12 Gerold	☾ 7 44	☾	☾ wechselnd ☾ 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mittw	13 Kolman	☾ 8 37	☾ Erdsferne	☾ oder ☾ 47	1 Remig
Donst	14 Kalixt	☾ 9 40	☾	☾ mit ☾ 44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	☾ 10 49	☾ 1, 20 m. M.	☾ Süd- ☾ 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	☾ 11 59	☾ beim ☾	☾ ost- ☾ 37	4 Franz
42. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 8 m.					
Sonnt	17 20 Justus	☾ U. M.	☾	☾ winden, 10 34	5 Plazidus
Mont	18 Lukas	☾ 1 11	☾	☾ und ☾ 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	☾ 2 23	☾	☾ so ☾ 27	7 Judith
Mittw	20 Wendelin	☾ 3 37	☾	☾ fortan ☾ 24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	☾ 4 53	☾	☾ unbestän- ☾ 21	9 Dionis
Freit	22 Kordula	☾ Aufg.	☉ 3, 56 m. M.	☾ dig, ☾ 18	10 Sideon
Samst	23 Maximus	☾ 4 57	☉ in m	☾ mit ☾ 15	11 Burkhard
43. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonnt	24 21 Salome	☾ 5 31	☾	☾ ☾ größter Glanz 10 12	12 Gerold
Mont	25 Krispin	☾ 6 14	☾	☾ ☾ Erdnähe fühlen ☾ 9	13 Kolman
Dienst	26 Amand	☾ 7 14	☾	☾ und ☾ 6	14 Kalixt
Mittw	27 Sabina	☾ 8 25	☾	☾ später ☾ 3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Juda	☾ 9 48	☾	☾ etwas 9 58	16 Gallus
Freit	29 Marzissus	☾ 11 8	☾	☾ ☾ 9, 11 m. M. hel- ☾ 54	17 Justus
Samst	30 Mloys	☾ U. M.	☾	☾ leren ☾ 51	18 Lukas
44. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 43 m.					
Sonnt	31 22 Wolfgang	☾ 0 29	☾	☾ Tagen. 9 49	19 Ferdinand
Neumond den 7. trüb.			Erste Viertel den 15. warm.		
Vollmond den 22. unbeständig.			Letzte Viertel den 29. bringt helle Tage.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
 Alt St. Johann, 2. Don-
 stag vor Simon Judä.
 Aboenerbad, 20. v
 Andeer, 17. v.
 Appenzell, Mittwoch nach
 Gallus.
 Aymoos, Dienstag vor
 Simon Judä.
 Bauma, 1. Freitag.
 Bülach, Dienstag nach
 Simon Judä.
 Bezau, Donst. nach Gall.
 Bludenz, am 2. und alle
 14 Tage bis Weihnacht.
 Bonaduz, 2 Tage nach
 dem Gamsfer. v
 Bregenz 17.
 Brugg, Dienstag vor Si-
 mon Judä. Brot, 25.
 Chur, Freitag vor dem
 Kagazer. v
 Conterz, Oberhalbst., 10. v
 Davos, 19. v
 Diefenhofen, 2. Montag.
 Dietikon, Mont. n. Gallus.
 Dürnten, 1. Dienstag.
 Eglisau, 1. Mittwoch.

Einsiedeln, 1. Montag.
 Ems, Dien. n. d. Kagazer.
 Eschenbach, Dienstag nach
 Gall., Pferd- u. Viehm.
 Fehraltorf, Dienst. nach
 Gallus. Flims, 13. v
 Flaach, letzten Donst.
 Flawil, 2. Montag.
 Flums, Simon Judä.
 Feuerthalen, Dienstag vor
 Simon Judä.
 Frauenfeld, Mont. n. Gall.
 Fürstenu, 16.
 Gais, 1. Montag.
 Glarus, 5. und 19.
 Gams, Mont. vor Allerh.
 Gezis, 1. Montag, hernach
 noch 2, alle 14 Tage.
 Grono, 25. v Grisch, 28. v
 Grüntgen, Dienst. vor Si-
 mon Judä u. 2. Dienst. v
 Greifensee, Donst. n. Galli.
 Heiden, 2. Freitag.
 Hertsau, Montag und
 Dienstag nach Burkhard.
 Hinwil, 3. Dienstag.
 Hundweil, Mont. n. Gall.
 Igels, 20.

Kagis, Mittw. nach d. Kagazer. v
 Kaltbrunn, Donstag nach dem
 Rosenkranz-Fest. Klosters, 12. v
 Knonau, 1. Montag.
 Kauns, 12. Knonau, lezt. Donst.
 Küblis, 13. Kyburg, 23.
 Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n.
 d. Rosenkranz-Fest. Lenz, 27. v
 Langenargen, 3. Montag. v
 Laufenburg, Simon Judä.
 Münster, 15. v
 Maladers, Montag nach Gallus.
 Maienfeld, 2. Dienstag. v
 Mettmenssteten, Donstag n. Gall.
 Moßnang, Mittwoch vor Gallus.
 Oberems, Dienst. nach d. Kagazer.
 Obere Zollbrücke, Samstag vor
 dem Kagazer. v Oberried, 17.
 Obergas und Ortenstein, 24.
 Ottenbach, letzten Montag.
 Peiden, 15. v Ponte, 12. v
 Promontogno, Donst. vor dem 3.
 Dienstag. Pfäffikon, 3. Mont.
 Puschlav, 25. v
 Kagaz, Montag nach Gallus.
 Rankwyl, 2. und 4. Mittwoch.
 Rapperswil, Mittwoch nach dem
 ersten Sonntag.
 Rehetobel, 1. Freitag.
 Remüs, 1 Tag nach d. Nauderfer.
 Rheinfelden, Mittw. v. Sim. Judä.
 Regensberg, Dienstag nach Gallus.
 Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
 Saas, Donstag vor Kübliser.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Sargans, 1. Dienst. Schleuis, 14.
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Schwellbrunn, 1. Dienstag.
 Seewis, 28. Sins, 12.
 Stdwald, Donstag vor Sim. Jud.
 Schuls, 5. Schweiningen, 1. v
 Schwyz, Montag vor Gallus.
 Sonthofen, 15. Speicher, 1. Donst.
 Splügen, 18. v Surava, 25. v
 Stadel, Dienstag vor Gallus.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat
Mont	1 Aller Heiligen	4 46		Anfangs	20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	3 2		☉	21 Ursula
Mittw	3 Theophil	4 15		☉	22 Cordula
Donst	4 Sigmund	5 30	☐ ☉ 4	schein,	23 Severin
Freit	5 Malachias	Unterg.	● 5, 33 m. U.	dann	24 Salome
Samst	6 Leonhard	4 24		trübe,	25 Krispin
45. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 4, 33 m.					
Sonnt	7 23 Florenz	4 56		mit	26 Amand
Mont	8 Klaudi	5 36		Nebel	27 Sabina
Dienst	9 Theodor	6 31	♀ beim ☾	be-	28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa	7 28	☾ Erdferne	gleitete	29 Marzissus
Donst	11 Martin	8 34		kalte	30 Moys
Freit	12 Emilian	9 43		Tage,	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Wibrath	10 53	☾ 9, 20 m. U.	mit-	1 Aller Feil.
46. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 25 m.					
Sonnt	14 24 Friedrich	U. M.		unter	2 Aller Seel.
Mont	15 Leopold	0 3		von	3 Theophil
Dienst	16 Othmar	1 14		Schnee-	4 Sigmund
Mittw	17 Berthold	2 33		ge-	5 Malachias
Donst	18 Eugen	4 1		stüber	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	5 34		be-	7 Florenz
Samst	20 Kolumban	6 15	♂ beim ☾	glei-	8 Klaudi
47. Greuel der Verwüstung, Matth. 24. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	21 25 Mar. Opfer	Aufg.	● 3, 2 m. U.	tet.	9 Theodor
Mont	22 Zäzilia	4 58	☾ Erdnähe	☉ in A	10 Louisa
Dienst	23 Klemens	6 9	☾	Theils	11 Martin
Mittw	24 Galesi	7 33	♂ ☉ ♂	win-	12 Justus
Donst	25 Katharina	8 55		dige,	13 Wibrath
Freit	26 Konrad	10 18		theils	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	11 36	☾ 6, 12 m. U.	reg-	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luf. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	28 1 Advent	U. M.		nerische	16 Othmar
Mont	29 Agrikola	0 53		Wit-	17 Berthold
Dienst	30 Andreas	2 6		terung.	18 Eugen
Neumond den 5. bringt trübes Wetter.			Erste Viertel den 13. Schnee.		
Vollmond den 21. unbeständig.			Letzte Viertel den 27. regnerisches Wetter.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schüz.



Donner't in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Stauffen, Donstag u. Gall.	Ueberlingen, Mittwoch
Stein am Rhein, letzten	nach Ursula. Urmein,
Mittwoch.	2. Freit. nach Gall. a. C.
St. Gallen, Mittw. v. Gall.	Unterhallau, Mont. v. Gall.
St. Johann, 2. Donstag	Ugnach, Samst. nach Gall.,
vor Simon Judä.	hernach noch 2 alle 14 T.
St. Moriz, 13. v	Wädch, 15., wenn Feiertag,
St. Peter, Donstag vor	den Tag vorher.
dem Kagaker.	Wald (Zürich), 1. Dienstag
Lamins, 31. Truns, 17. v	nach Simon Judä.
Teufen, letzten Montag.	Waldkirch, letzten Mont.
Tiefenkasten, 3. Donst. v	Wetzikon, letzten Donstag.
Tiran, 2. und 7.	Wohlen, 3. Montag.
Trogen, 2. Montag.	Winterthur, Donstag vor
Turbenthal, 2. Montag.	Gallus u. 1. Donst. v
Urnäsch, Dienstag vor	Itzers, Samst. v. d. Kag.
alt Gallus.	Zug, 2. letzten Dienstag. v
Uster, letzten Donstag. v	Zofingen, 1. Mittwoch.

Aufs Unglück sei gefast, denn morgen kann es kommen, Gefast wie auf den Gast, der sein will aufgenommen. Doch wie es kommen kann, so kann's auch außen bleiben. Sei nur darauf gefast, nte sei darum beklommen, Mag nun der leid'ge Gast ausbleiben oder kommen.

(Rückert.)

Narren bewundern sich nie mehr, als wenn sie eine recht dicke Narrheit begangen haben.

(Chines. Sprüchwort.)

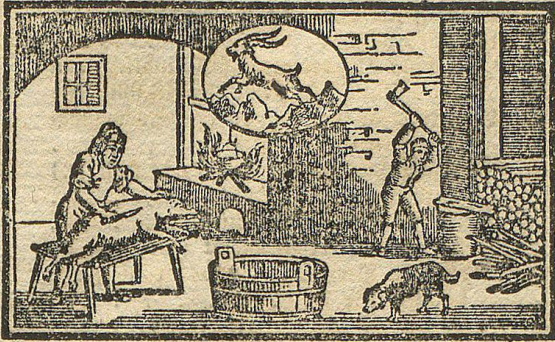
Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Narau, 2. Mittwoch.
 Alt St. Johann, Donstag nach Katharina. Azmooß, 1.
 Appenzell, Mittwoch nach Martin.
 Arbon, Montag nach Martin.
 Affoltern a. A., Montag nach Mart.
 Andelfingen, 11. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin.
 Bischofzell, Donstag nach Martin.
 Bludenz, 8. und 22. v
 Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v
 Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Dissentis, 12. v
 Eglisau, Dienstag nach Katharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donstag vor Konrad.
 Embrach, Dienstag nach Elisabeth.
 Eschenz, Donstag nach Konrad.
 Flums, 1. Dienstag.
 Glarus, 2. und 16.
 Gröningen, 2. Dienstag. v
 Hausen, 1. Donstag.
 Hertsau, Freitag nach Dthmar.
 Horgen, Donstag nach Martin.
 Jlanz, 16. v
 Konstanz, Montag nach Konrad.
 Küblis, 2 Tage vor d. Sarganser Klosters, 12. v
 Kläven, letzten Montag.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langwies, 1. Dienstag nach Aller Heiligen a. C. Landed, 16.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Lichtensteig, Montag vor Martin.
 Lindau, Freitag nach Aller Hell.
 Maienfeld, 2. Dienstag. v
 Menkirch, 1. Dienstag.
 Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martintum. v
 Detikon, 16.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Winterm.
Mittw	1 Longin	♄	3 19	Trübes	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Kaver	♁	4 31	♂ ♀ ♀ Wint-	30 20 Kolumban
Freit	3 Luzi	♁	5 42	ter-	28 21 Mar. Dpf.
Samst	4 Barbara	♁	6 56	wetter,	26 22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	5 2 Abigael	♁	Unterg. ☉ 10, 47 m. M. bald	8 25	23 Clemens
Mont	6 Nikolaus	♁	4 24	Schnee,	24 24 Galesi
Dienst	7 Enoch	♁	5 21 ☾	bald	23 25 Katharina
Mittw	8 Mar. Empf.	♁	6 27 ☾ Erdferne	☉	22 26 Konrad
Donst	9 Willibald	♁	7, 35	schein,	21 27 Jeremias
Freit	10 Walther	♁	8 44	auf	20 28 Noah
Samst	11 Damas	♁	9 51 ♀ beim ☾	einzelne	19 29 Agrikola
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	12 3 Ottilia	♁	11 0	Tag	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont	13 Luzia, Jost	♁	u. M. ☽ 4, 6 m. A. mit	17	1 Longin
Dienst	14 Karolina	♁	0 8	Wind	16 2 Kaver
Mittw	15 Fronfasten	♁	1 20	folgt	15 3 Luzi
Donst	16 Adelheid	♁	2 36	noch-	14 4 Barbara
Freit	17 Lazarus	♁	3 55	mals	14 5 Abigael
Samst	18 Wunibald	♁	5 19 ♂ beim ☾	Schnee	13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luk. 3. Sonnen = Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	19 4 Nemesi	♁	6 44	und Kälte.	8 13 7 Enoch
Mont	20 Achilles	♁	Aufg. ☉ 1, 44 m. A. Kürz.	12	8 Mar. Empf.
Dienst	21 Thomas	♁	5 2 ☾ ☾ Erdnähe	Tag.	12 9 Willibald
Mittw	22 Florin	♁	6 32 ☉ in 32, 40 m. M.	12	10 Walther
Donst	23 Dagobert	♁	8 0	Winteranfang.	13 11 Damas
Freit	24 Adam, Eva	♁	9 22	Gegen	13 12 Ottilia
Samst	25 Christtag	♁	0 43	das	14 13 Luzia
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	26 Stephan	♁	11 58	Ende	8 14 14 Karolina
Mont	27 Joh. Evang.	♁	u. M. ☾ 6, 16 m. M. meh-	15	15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag	♁	1 13	rere	15 16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan	♁	2 26	ange-	16 17 Lazarus
Donst	30 David	♁	3 38	nehme	17 18 Wunibald
Freit	31 Silvester	♁	4 46 ☉ in Erdnähe	Tag.	18 19 Nemesi
Neumond den 5 Schnee. Vollmond den 20. kalt.			Erste Viertel den 15. bringt Schnee. Letzte Viertel den 27. schönes Wetter.		

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

(Schluß der Märkte im Wintermonat.)

Belft, 1. Mont. n. Aller. Heil.
 Pfäffikon, Dienst. vor Mart.
 und 3. Montag. v
 Ponte, 12.
 Rafz, Mittw. vor Kathar.
 Rankwil, Mittw. nach Mart.
 Ravensburg, 11.
 Reuti, Dienst. nach Mart.
 Rheinau, Mittw. n. All. Heil.
 Rheinegg, Mont. n. All. Heil.
 Richter Schwil, Dienstag nach
 Martin.
 Rorschach, Donst. n. All. Heil.
 Roveredo, 8. v
 Schaffhausen, Dienst. nach
 Mart. und 1. Dienst. v
 Schiers, 1 Tag vor dem Sar-
 ganser Katharinamarkt. v
 Schweiningen, 3. v
 Schwyz, 12.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Sargans, Donst. vor Mart.
 und Donstag vor Kathar.
 Sevelen, Mittw. vor Kath.
 Silvaplana, 21. v
 Stäfa, Donst. n. Dthmar.
 Steckborn, Donst. n. Mart.

Steinsberg, 13. v
 Stein am Rhein, letzten
 Mittwoch. v
 Tavanasa, 20. v
 Teufen, letzten Montag.
 Thal, 1. Mont. im Advent.
 Thuis, 21. v
 Trins, 1. Dienstag. v
 Uster, letzten Donstag.
 Baduz, Mittw. v. Martini.
 Wallenstadt, Mittw. v. Mart.
 und Mittw. vor Katharina.
 Wädenschwil, Donstag vor
 Mart. Wilchingen, Mon-
 tag nach Dthmar. v
 Wegenstätten, 3. Dienstag.
 Weinselden, Mittw. n. Mart.
 Werdenberg, Montag nach
 a. Martin.
 Wil, Dienst. nach Dthmar.
 Wildhaus, Dienst. v. Mart.
 Winterthur, Donstag vor
 Martin u. 1. Donst. v
 Zizers, Dienstag vor dem
 Sarganser Martinimarkt.
 Zofingen, 16. Zürich, 11.
 Zurzach, 1. Montag.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.
 Altstädten, Donstag nach Nikolaus.
 Appenzell, Mittwoch nach Nikolaus.
 Bernegg, Dienst. vor dem Altstädt.
 Bludenz, 24. Bregenz, 5.
 Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
 Chur, 12.
 Davos, 9. Diesenhofen, 21.
 Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
 Feldkirch, Montag vor Thomas.
 Flums, Dienstag vor Thomas.
 Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
 Gals, Dienstag vor Weihnacht.
 Glarus, 7. Gosau, 1. Mont.
 Gräsch, 12. Grüningen, 2. Dienst. v
 Heiden, Freitag vor Weihnacht.
 Herisau, Freitag vor Weihnacht.
 Ilanz, 10. v.
 Klosters, 31. v Konstanz, 21.
 Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
 Maiensfeld, 2. Dienstag. v
 Meilen, 1. Donst.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Ragaz, 1. Mont. Roveredo, 10. v
 Rapperschwil, Mittw. vor Thom.
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30.
 Seewis, 12. v Schwyz, 4.
 Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
 Stein am Rhein, letzten Mittw. v
 Teufen, Montag vor Weihnacht.
 Thal, Montag nach Advent.
 Thuis, 26. v Tiefenkasten, 3. Donst.
 Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
 Uster, letzten Donstag. v
 Uznach, Samstag vor Nikolaus.
 Weinselden, 2. Mittw. Weiningen,
 1. Dienstag. Winterthur, Donst.
 vor Thomas und 1. Donstag. v
 Zug, Dienstag vor Nikolaus.